

schaltet hatte, mit derselben Dame und zwei verschiedenen Springern schon so leidenschaftlich angenähert wurde, eventuell auch tatsächlich erreicht werden?" [MR] "Es sieht zwar recht voll aus, aber es paßt alles." [CG] "Die schwarzen Verteidiger der Drohung werden zum Mattzug gezwungen." [JB]

1809 (Degenkolbe) **a) 1.Dd1+! Kxf2 2.Dd3! Ke1 3.Sc2+ Kf2 4.Dd2+ Kf1 5.Dg2+ fxe2#, b) 1.Dc2! Ke1 2.Sc3 Kf1 3.Sd5 Ke1 4.Sf4 Kf1 5.Sg2 fxe2#.** "Platzwechsel der w Protagonisten unmittelbar vor dem identischen Mattzug zwischen den Lösungen der Miniatur. Linearer Rundlauf der wD in a), langer Marsch des wS in b)." [Autor] "Eine originelle Aufgabe mit diesem Material." [Iwan Brjuchanow, den ich als neuen Kommentator herzlich begrüße!] "Hübsche Zwillingssminiatur." [BS] "Eine wunderbare Miniatur mit einem Funktionswechsel wS/wD." [BK] "Dank des am fehlenden Tempo scheiternden unter zwei wirklich verführernden Erstzugalternativen kann sich die a)-Phase den Schachschlüssel gerade noch erlauben und das so wüstenhaft anmutende Gelände der Selbstmatt-Miniatur um einen weiteren Zwillings bereichern. An Blathys Klassiker P1015132, der die beiden Matteredzwingungen mit Opferwechsel im Zugwechsel vereint, kommt er aber m. E. ebenso wenig heran wie an Parzuchs P1346481." [MR]

1810 (Müller ♣ + Papack) **a) 1. ... Te3 2.Dxb4-b3 Lf4 3.Txf6-g6+ Txe4-f6#, 1. ... Lg1? .. 3. ... Sxd4-d5!, b) 1. ... Lg1 2.Txg7-g6 Th1 3.Dxd5-b3+ Lxd4-d5#, 1. ... Te3? .. 3. ... fxe4-f6!.** "T&M-spezifische Strategie in reziproker Darstellung." [Autoren] Toll, die noch "abseits stehenden sT und sL werden zu den Mattfiguren." [JB] "Ein Stück, dass eine 'märchenhafte' Strategie beinhaltet und nicht nur Effekte abspult." [nochmals Daniel Papack] Der extrem schöne und geistreiche Mechanismus wird von mir zum Heftsieger gekürt! Spielen Sie ihn in Ruhe nach, selbst wenn Sie sich mit ihm bereits beim Lösen beschäftigt haben!

1811 (Gruppen) **1.Ke6 axb5 2.Lxb5 Kxb5 3.bxc6+ Ka6 4.Kd7 Kxa7 5.Kc8 Ka6 6.Kb8 b7==.** "Ein überraschender sK-Abzug zum Beginn, mittels sL-Opfer wird der wK eingebaut, nach Annäherung des sK setzt der wB doppelt patt!" [JB] "Zu schwierig für mich." [BS]

1812 (Kekely) **1.Ke8 2.Kf8 3.Kg7 4.Kh6 5.Kxg5 6.Kg4 7.Kf3 8.Kxe4 9.Kxe5 10.Kd4 .. 15.e1T 16.Te6 17.Txd6 18.Te6** (Switchback) **Txe6=.** "Meredith. Walk of black king. Minor promotion. Clearing of the line. Ideal central stalemate." [Autor] "Trickreich." [CG]

zu früheren Aufgaben

1777 (Carf, J.) Gaudium 204, 03/2019, h#2. Der in der Lösungsbesprechung in Gaudium 207, 05/19, S. 3 von Ulrich Ring und Bert Kölske gemachte Optimierungsvorschlag wird vom Autor angenommen. Die Aufgabe nimmt also in folgender Form am Informalturnier teil: W.: Kc2 Lg7 Be5 Bf6, S.: Ka1 Ta7 Tf5 Lh8 Ba2, 4+5, h#2, 2 Lösungen.

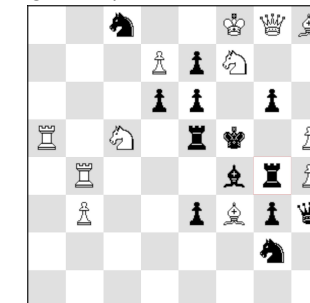
1813 (Carf, J.) Gaudium 208, 06/2019, h#2. „Mit wSS->g2/g4 (statt d5/d7) lassen sich auf einfache Weise zwei Mustermatts erreichen. Mit Einsparung des sBf3 und der Zwillingsbildung sBe2->f3 würde man obendrein ästhetische Idealmatts gewinnen ...“ schreibt Daniel Papack aus Berlin. Was meint der Autor dazu?

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.09.2019
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

Urdrucke

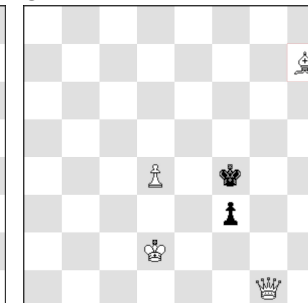
Zunächst begrüßen wir herzlich Sven Trommler aus Dresden als neuen Autor!
Definitionen: **Disparate:** Wenn Partei A mit einem Stein der Art x zieht, darf Partei B im folgenden Zug nicht mit einem Stein der Art x ziehen. **Faro:** Argentinischer Turm, zieht wie Turmlion und schlägt wie Turm. **Köko:** Kölner Kontaktschach, ein Zug ist nur legal, wenn nach ihm der ziehende Stein Kontakt zu einem anderen Stein hat, also wenigstens eines seiner Nachbarfelder durch einen anderen Stein besetzt ist. **Loco:** Argentinischer Läufer, zieht wie Läuferlion und schlägt wie Läufer. **Mao:** Wie Springer, aber das orthogonale Nachbarfeld des Springers in Richtung seines Zielfeldes muss leer sein. **Moa:** Wie Springer, aber das diagonale Nachbarfeld des Springers in Richtung seines Zielfeldes muss leer sein. **Saltador:** Argentinischer Springer, zieht wie eine Kombinationsfigur aus Maohüpfer und Moahüpfer und schlägt wie eine Kombinationsfigur aus Mao und Moa.
Nun wieder viel Spaß beim Lesen, Lösen und Kommentieren!

1844 Michael Barth
Oelsnitz/E.



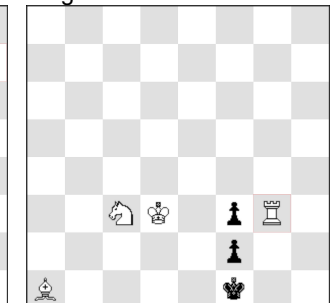
#2 (12+13)

1845 Kurt Keller
Ulm



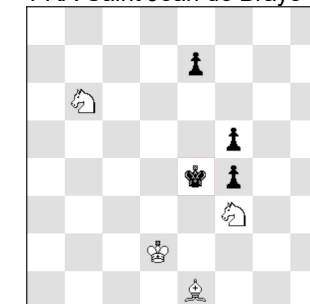
#5 (4+2)

1846 Claus Grupen
Siegen



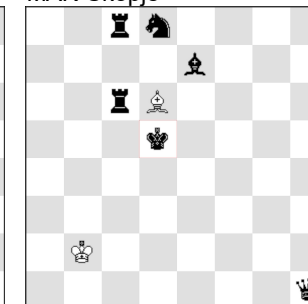
#5 b) wSa1 (4+3)

1847 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



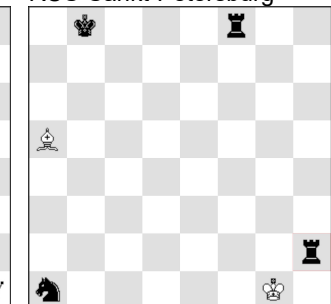
h#2 2 Lösungen (4+4)

1848 Zlatko Mihajloski
MAK-Skopje



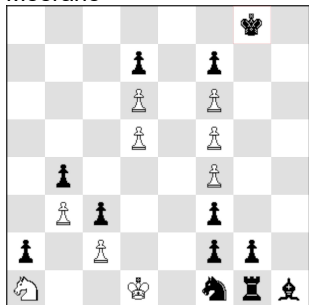
h#6 b) wLd6->b8 (2+6)

1849 Valery Barsukov
RUS-Sankt-Petersburg



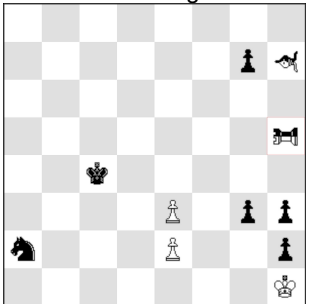
h#7 (2+4)

1850 Mirko Degenkolbe
Meerane



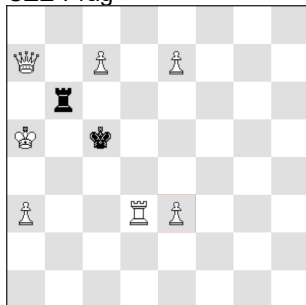
h#16 (9+12)

1853 S. Trommler + F. Pachel
Dresden + Ludwigshafen



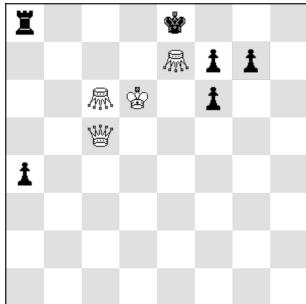
h#3 b) wBe2->d4 (3+6+2)
Disparate h5=Faro h7=Loco

1851 Alexander Fica
CZE-Prag



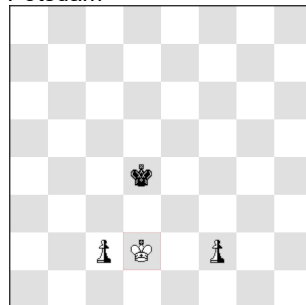
s#8 b) wKa5->a3 (7/6+2)

1854 Anatoli Stepotschkin
RUS-Tula



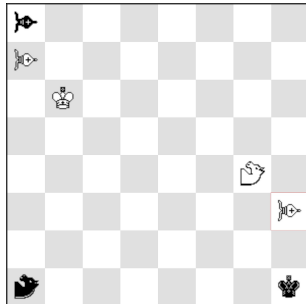
s#6* Längstzüger (4+6)
c6,e7=Grashüpfer

1852 Udo Degener
Potsdam



h#3 2 Lös. Köko (1+1+2)

1855 Stephan Dietrich
Heilbronn



#10 g4,a1=Saltador (4+3)
a7,h3,a8=Loco

Lösungen aus Gaudium 207

1801 (Svitek) 1. ... b4 2.Dc4# (X), 1.Ta5! droht 2.Dc4# (X), 1. ... Te4 (AB) 2.Dd6#, 1. ... Sxa5 (BC) 2.b4#, 1. ... Sd4 (CA) 2.Df8#. Schwer zu durchschauen, was die Kommentare belegen: "Der Schlüssel fesselt den sB und setzt das Satzspiel durch." [Joachim Benn] "Nur ein Druckfehler hätte dem Ta8 einen anderen Sinn verleihen können, also bleibt es wohl bei einer elementaren Lösung mit drei Varianten." [Manfred Rittirsch] "Für einen Zweizüger recht schwer." [Claus Grupen] "Vom Blatt aus hübsch lösbar." [Bert Kölske] Die Intentionen des Autors waren: "Cyclic change of three defensive motives AB-BC-CA with A=interference of threat unit's line, B=direct guard of the threat square, C=indirect guarding by unpinning." Durchaus interessant!

1802 (Keller) 1.Lb6! e4! 2.Kf2 e3+ 3.Ke2 Ke5 4.c4 Kf4 Lc7#, 3. ... Kc4 4.Dd3+ Kb4 Db3#, 2. ... Ke5 3.c4 e3+ 4.Ke2 Kf4 5.Lc7#, 2. ... Kc4 3.Dc6+ Kb4 4.Dc5+ Ka4 5.Da5#. Verführungsreiches schwarzes Minimal mit schönem raumgreifenden Schlüssel, "interessantem Spiel" [Henry Kalafut] und zwei Mustermatts. "Ist gar nicht so einfach im Zentrum des Spielfeldes." [Berthold Leibe] "Eine variantenreiche, attraktive Miniatur." [CG] "Schöne ZZ-Miniatur mit eindeutiger Mattführung!" [JB] "Mir fehlt ein 'Aha!'-Moment." [BK]

1803 (Lackner) 1.0-0? Ld5 2.Te1+ Le4 3.g4 fxg3 e.p.!, 1.g3! (2.gxf4#) f3 2.0-0! Ld5 3.Te1+ Le4 4.g4 Sg5 5.h8D/L#, 2. ... Lc4 3.Te1+ Le2 4.Txe2+ fxe2 5.f4#. Logisch begründeter Valladao-Task, wobei die drei Sonderzüge in Lösung und Verführung aufgespalten sind. "Ein Vorplan, um einen späteren e.p.-Schlag zu verhindern, dazu die

Rochade als Auswahlzug. Eine straighte Lösung ohne lästige Nebenvarianten, gut!" [BK] "Sofort 0-0 ist verfrüht, als Zweitzug aber erfolgreich." [JB] "Ein unauffälliger Schlüssel und die Variante mit f4# gefällt mir besonders gut." [CG] "Der erbitterte Kampf um f4 kostet Weiß einen Turm, gut gemacht!" [BL]

1804 (Carf, J.-F.) 1.Le2 Lxf4+ 2.Kd3 Tc3#, 1.Lxb5 Tc3+ 2.Kd4 Lg7#, 1.Ke4 Lg7 2.Kd5 Sc3#. "Da stimmt was nicht ..." [Thomas Brieden] Fast alle Löser gaben den Dual in der letzten Lösung mit 1. ... Lxf4 2.Ld3 Tf6# und die Nebenlösung 1.Ld3 Lxf4+ 2.Ke4 Tf6# an. Wer mindestens eine von beiden Inkorrektheiten einsandte, erhielt 3 Zusatzpunkte, also insgesamt 8 Punkte. "Schade, denn die sich ergebenden Mattbilder [in den vom Autor gewollten Lösungen] kommen ohne Nachtwächter aus." [BK]

1805 (Paradsinski) 1. ... Txb2 2.Lb6 Ke2 3.Kb7 Kd3 4.Ka6 Kc4 5.Ka5 Ta2#, 1. ... Txe3 2.Tb6 Ke2 3.Kb7 Kd3 4.Ka6 Kc4 5.Ka5 Ta3#. "Tschumakov, Ideal matt, Blockwechsel." [Autor] "Tschumakov mit Funktionsaustausch." [HK] "Tolle Aufgabe, die Einfachheit brilliert!" [BL] "Ulzig und perfekt für Gaudium!" [LG S. Wicklein + R. Jordan] "In G207 begeisterte mich die 1805 am meisten, was die meisten Löser nicht verstehen werden. Dieser Funktionswechsel mit Ideal matt ist ein Lehrbeispiel für: 'Ein geschlagener Themastein hat in einer anderen Phase eine das Matt herbeiführende oder begünstigende Funktion.' So habe ich das in der Harmonie 74/2003, S.231 als eine Verallgemeinerung des Zilahi-Themas formuliert. Wir sehen bei diesem 5-Steiner nach meiner Definition einen 'schwarzen Zilahi'." [Klaus Funk] „Ein schwarzer ‚Zilahi‘ sozusagen mit fabelhafter Ökonomie, auch wenn die Motive ganz unterschiedlich sind. Die ‚Pseudo-Analogie ist so unterhaltsam, dass man die identischen Königsläufe gern in Kauf nimmt.“ [BK] "Ja, das geht. Ist aber sehr elementar." [CG] „Mit Echomatt, aber von den insgesamt 9 Einzelzügen jeder Lösung wiederholen sich 7. Das gefällt mir nicht.“ [Bernd Schwarzkopf] Die Schlüsselzüge findet Eberhard Schulze „brutal und direkt.“ „Der zündende Zweitakter für den besonders beim Schlag des Läufers sehr originell begründeten Tschumakov wollte leider nur verdichtungslos arbeiten.“ [MR] Ja, das Stück polarisiert. So ist es fein!

1806 (Mihajloski) 1. ... Lb7 2.Kc7 Lc8 3.Kc6 Kg2 4.Kd5 Kh3 5.Ke4 Kg4 6.d5 Lf5#, 1. ... Ke2 2.d3+ Kxd3 3.La7 Kc4 4.d5+ Kb5 5.Ka8 Ka6 6.Lb8 Lxd5#. "Tschumakov-Thema." [Autor] "Lässt sich als gelungenes Lösevergnügen einordnen." [BK] "Der eine König kommt, der andere geht. Recht amusant!" [CG] "Der Zug 1. ... Lb7 über das kritische Feld c6 hinweg gefiel besonders." [LG SW+RJ] "Die Lösung mit hübschem perikritischem Läufermanöver teilt die Bühne ohne viel Federlesens mit einem eindeutig zu erspielenden Eckmatt, bei dem der Zug des Bauern nach d5 eine ganz andere Bedeutung erfährt (und das ich sogar zuerst fand)." [MR]

1807 (Bidlen) 1.Lg1 b3 2.Lf2 b4 3.Le1 Kg1 4.Lc3 Kh1 5.Ld4 Kg1 6.Lc5 bxc5 7.Kg5 c6 8.Kf6 c7 9.Kxe6 c8D+ 10.Kf6 Df5#. "Der sL opfert sich für die wB-Umwandlung, der sK stellt sich zum Mattzug parat." [JB]. "... sind da nicht zu viele Steine auf dem Brett?" [BS] Nein, alle Steine werden in diesem "Zick-Zack-Läufer-Stück" [BL] benötigt. "Raffiniert eingefädelt." [CG] "Recht simpler Ablauf mit einem netten Einzelschritt für den Tempoverlust. Der PAS-Läufer schaut nur zu. Ist o. k." [BK] Michael Schreckenbach und die LG SW+RJ bemerkten den schwarzen UW-Läufer auf h2. Dies "ließe sich bei gleicher Lösung vermeiden, indem man sBg7 nach h7 verrückt und einen wBh6 einfügt." [LG SW+RJ]

1808 (Richter) 1.De2! droht 2.Dd1 .. 3.Lxb2+ axb2#, 1. ... Sg3 2.De3+ (2.Dd1? Se2+) fxe3 3.Se2+ Sxe2#, 1. ... e3 2.Se4+ (2.Dd1? exd2+) fxe4 3.Dd2+ exd2#. "Schwarze Verteidigungszüge gegen die stille Drohung, motiviert durch Gegenschachs, die Weiß exakt als Selbstmattzug erzwingt." [Autor] "Hübsche Damenwahl." [LG SW+RJ] "Eine Arbeit vom Meister des Fachs mit einem Auswahlsschlüssel, um sich alle Optionen offen zu halten. Schade, dass es keine Verführung gibt, die nur mit 1. ... Sg3! widerlegt werden kann." [BK] "Kann die Reziprozität, die hier beim pfiffigen Ablösungsspielchen zur Erzwingung genau jener Schachs, die Schwarz eigentlich zu Verteidigungszwecken einge-